



© Harald Eisenberger

## Haus Wenger, Zubau

Hauptstrasse 210  
9210 Pörschach am Wörthersee,  
Österreich

ARCHITEKTUR

**Karlheinz Winkler**

FERTIGSTELLUNG

**1998**

SAMMLUNG

**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSdatum

**13. März 2008**



Die Apotheke an der Straße ist unübersehbar, der Zubau steht im Hof versteckt, ist in diesem Umfeld ein wahres Kleinod. Es war die private „Fluchtburg“ des Bauherrn, der leider kürzlich verstarb. Anstelle einer Waschküche hatte er sich ein Salettl bauen lassen, vom alten Wohnhaus klar getrennt, nur mit dem gedeckten Gang zum Garten verbunden. Der puristische Betonkubus hat drei Etagen: unten Bad, wc, Schrank, dann – über eine steile Treppe erreichbar – die „Wohnebene“ mit Fauteuil und Tisch, umrahmt vom horizontalen Sichtschlitz zum Hof und zu den Bäumen, und noch ein Stück höher, über eine noch steilere Metall-Leiter: ein Liege- und Schlafplateau unter dem gläsernen Dachaufsatz, ein Meditationsort mit Blick nach Norden auf Wald, Himmel, Wolken, Sterne. (Text: Otto Kapfinger)

## Haus Wenger, Zubau

### DATENBLATT

Architektur: Karlheinz Winkler  
Fotografie: Harald Eisenberger

Maßnahme: Erweiterung  
Funktion: Einfamilienhaus

Fertigstellung: 1998

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.  
Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.